



Infosheet

Wasser:Wege – Wasserlebensräume verstehen, erleben und schützen

Gletscher, Bäche, Flüsse, Auen, Seen und Moore, sie alle üben eine besondere Anziehungskraft auf Erholungssuchende aus und sind zugleich als Lebensräume für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt von besonderer Bedeutung. Dabei gerät die Nutzung für Freizeit und Erholung leider häufig in Konkurrenz zu den Lebensraumansprüchen der tierischen und pflanzlichen Bewohner – eine Konkurrenz, die sich durch ein rücksichtsvolles Verhalten in der Natur oftmals vermeiden lässt. Die Basis dafür ist einerseits ein entsprechendes

Bewusstsein für die Einzigartigkeit und Gefährdung der Lebensräume und ihrer Fauna und Flora, andererseits aber auch das Wissen um die Ansprüche einzelner Arten. Dies zu vermitteln und zugleich auch die Freude und Begeisterung für die Natur zu heben, ist Ziel der 2011 von der Naturfreunde Internationale in Kooperation mit den Naturfreunden Österreich und den Österreichischen Bundesforsten initiierten Wasser:Wege Kampagne.



Wasser:Wege 2011 bis 2015

Die Wasser:Wege Kampagne startete 2011 mit den von Wasser geprägten Gebirgslebensräumen „Gletscher, Karst und Bergwälder“. Bis 2015 folgen jährlich die Themenschwerpunkte „Bäche, Flüsse und Auwälder“, „Seen und Uferzonen“ sowie „Moore und Bruchwälder“. So steht jedes Jahr ein Lebensraumkomplex im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten, die von Familien über Jugendliche bis hin zu Kindern zahlreiche unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Der offizielle Auftakt zum jeweiligen Schwerpunktthema erfolgt jeweils rund um den Weltumwelttag am 5. Juni.

Passend zur Schwerpunktsetzung werden jedes Jahr neben einer Vielzahl an konkreten Aktivitäten in der Natur auch pädagogische Werkzeuge für Naturraumführungen und Informationsmaterialien zur Verfügung

gestellt – darunter auch so genannte Lebensraumbroschüren, die neben spannend aufbereiteten Informationen rund um die charakteristische Tier- und Pflanzenwelt des jeweiligen Lebensraums auch praktische Tipps und Beispiele für eine nachhaltige Freizeitnutzung enthalten.



Wasser:Wege international

Ergänzend zur nationalen Schwerpunktsetzung ist für die nächsten Jahre eine Internationalisierung der Kampagne geplant, die gemeinsam mit den europäischen und afrikanischen Naturfreundeverbänden umgesetzt werden soll und unter anderem auch eine thematische Erweiterung auf das Thema „Meeresküsten“ vorsieht.



Lust auf Naturerleben

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen die Aktivitäten in der Natur, die rund ums Jahr in ganz Österreich stattfinden. Das Angebot reicht von Erlebniswanderungen und Radtouren über Jugend-Workcamps bis hin zu Mal- und Fotowettbewerben.

Das Teilprojekt „Kids for Nature“ widmet sich ganz den Kindern, die gemeinsam mit umweltpädagogisch geschulten BetreuerInnen die Wasserlebensräume ihrer Umgebung entdecken und ihre Eindrücke in Bildern und Texten festhalten.



Naturfreunde und Bundesforste als Partner für eine nachhaltige Freizeitnutzung

Eine nachhaltige Freizeit- und Erholungsnutzung steht seit jeher im Mittelpunkt der Aktivitäten der Naturfreunde. Dazu zählt auch die Vermittlung der Besonderheiten der Natur als Voraussetzung für deren Schutz. Die Österreichischen Bundesforste tragen als größter Naturraummanager und Seenbewirtschafter Österreichs eine besondere Verantwortung für die Gewässer und wasser-nahen Lebensräume in den Alpen. Die Erhaltung, nachhaltige Nutzung und Gestaltung von Naturräumen gehört zu ihren Kernaufgaben und Kompetenzen.



Die erfolgreiche Partnerschaft für eine nachhaltige Freizeitnutzung begann bereits 2006 mit der Natura Trail Kampagne, in deren Rahmen bislang ein Netzwerk von über 30 österreichischen und mehr als 100 europäischen Themenwegen durch Schutzgebiete etabliert wurde (siehe www.naturatrails.net). Von der österreichischen und deutschen UNESCO Kommission als offizielles Dekadenprojekt im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und mit nationalen Preisen – darunter auch der Österreichische Kulturlandschaftspreis 2010 – prämiert, stehen Natura Trails mittlerweile als Marke für eine natur- und umweltverträgliche Freizeitgestaltung in Schutzgebieten.

Die Wasser:Wege Kampagne setzt darauf aufbauend nun einen neuen Schwerpunkt auf das Verstehen, Erleben und Schützen von Wasserlebensräumen. Als übergeordnete Ziele der Kampagne stehen dabei wieder der Schutz der Biodiversität, die Hebung des Natur- und Umweltbewusstseins und die Einbindung in die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die vielfältigen Aktivitäten tragen so auch zur Umsetzung internationaler Initiativen wie der Biodiversitätskonvention, der Ramsar-Konvention zum Schutz von Feuchtgebieten, der Alpenkonvention und der EU-Umweltgesetzgebung mit Wasserrahmen-, Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutz-Richtlinie bei.



Weitere Informationen und Bestellung der Lebensraumbroschüre (kostenlos):

Naturfreunde Internationale (NFI)
Diefenbachgasse 36
A-1150 Wien
Tel.: +43 1 892 38 77
www.nf-int.org



Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union

April 2012

